

Erfahrungsbericht

Studium an der Uni Graz, Studienjahr:

Rechtswissenschaften (2. Abschnitt); Übersetzen Spanisch, Russisch (Ende des Masterstudiums)

Praktikumsstelle:

Österreichisches AußenwirtschaftsCenter Moskau
Starokonyushenny Pereulok 1
115127 PCI-2 Moskau, Russische Föderation

Art des Stipendienprogramms:

Einmaliger Praktikumszuschuss

Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen:

Die Österreichische Wirtschaftskammer bietet an all ihren AußenwirtschaftsCentern für Studierende eines Wirtschafts- oder Rechtswissenschaftlichen Studiums die Möglichkeit eines Volontariats an. Die Bewerbungsfrist läuft jährlich von Mai bis September und es gibt auch immer die Möglichkeit, sich für Restplätze zu bewerben. Infos zur Bewerbung und zum Volontariat sind auf dieser Seite zu finden: <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/volontaersboerse.html>. Um einen Praktikumsplatz zu erhalten ist es von großem Vorteil, über gute Sprachkenntnisse der gewünschten Destination zu verfügen. Auch für das AußenwirtschaftsCenter Moskau sind zumindest Russisch-Basiskenntnisse erforderlich. Wurde man für ein Volontariat ausgewählt, wird man von der Wirtschaftskammer schriftlich sowie telefonisch kontaktiert, um den genauen Einsatz zu planen. Oftmals hat man auch noch eine Wahlmöglichkeit (in meinem Fall zwischen Kiew und Moskau). Daraufhin setzt man sich bereits mit dem entsprechenden AußenwirtschaftsCenter (AC) per E-Mail in Kontakt

Reisevorbereitungen

Für die Russische Föderation ist ein Visum notwendig. Für einen Einsatz im AC wird ein Arbeitsvisum ausgestellt. Einige Wochen vor Abreise erhält man vom AC ein Einladungsschreiben und eine sogenannte Telexnummer, mit welcher man das Visum im Konsulat der Russischen Föderation in Wien oder Salzburg beantragen kann. Für die Beantragung des Visums ist auch eine Reiseschutzversicherung notwendig. Ich habe die Versicherung über meine Kreditkarte verwendet.

Ankunft, Abreise, Abholung, etc. (Transport Flughafen - Stadtzentrum)

Die Reise nach Moskau ist am einfachsten über einen Direktflug von Wien, zurzeit bieten die Fluglinien AUA und Aeroflot günstige Verbindungen an (Hin- und Rückflug ca. 250€). Es gibt in Moskau drei verschiedene Flughäfen, von allen dreien gibt es Zugverbindungen (sogenannter Aeroexpress, <https://aeroexpress.ru/>) ins Stadtzentrum. Von dort ist es dann am besten, die U-Bahn oder ein Taxi zur Wohnung zu nehmen. Bezüglich Taxi ist es sehr wichtig, keines der am Flughafen oder Bahnhof angebotenen Taxis zu nehmen. Diese sind reine „Touristentaxis“ und verlangen ein vielfaches der normalen Preise. Empfehlenswert ist es, sich die App *Yandex* oder *Uber* herunterzuladen und damit ein Taxi zu bestellen.

Organisation der Unterkunft

Das AC schickt nach Anfrage eine Liste mit möglichen Unterkünften zu. Auch ich habe mein Zimmer (in der Wohnung einer älteren Dame) über diese Liste gefunden. Andere Praktikanten haben auch über AirBnb oder Facebook-Gruppen eine Wohnung gefunden, diese sind jedoch im Vergleich sehr

teuer. Wohnen im Moskauer Zentrum ist generell relativ teuer, für mein Zimmer habe ich 400€/Monat bezahlt. Empfehlenswert für das Praktikum ist es, sich eine Wohnung an der roten U-Bahn-Linie zu suchen, am besten in der Nähe der Stationen „Park Kultury“ oder „Kropotkinskaya“, da diese die nächsten zur Botschaft sind.

Details zum Unternehmen

Das AC Moskau ist eines der größten AußenwirtschaftsCenter der WKO und beschäftigt aktuell 15 MitarbeiterInnen im Büro in Moskau sowie jeweils einen Mitarbeiter an den Standorten Sochi, St.Petersburg, Ekaterinburg und Minsk. Durch die Größe des AC gibt es auch Platz für zwei Volontäre. Die MitarbeiterInnen des AC Moskau sind überaus nett und freundlich, sprechen alle Deutsch und Russisch und man wird als PraktikantIn gleich ins Team integriert. Die Hauptaufgaben des AC sind die Beratung von Unternehmen bei Export- und Importgeschäften mit der Russischen Föderation sowie die Organisation von Veranstaltungen (Wirtschaftsmissionen, Business Circles, Seminare, Kamingespräche usw.). Alle Mitarbeiter haben dabei ein bestimmtes Fachgebiet zugeteilt (z.B. Sekretariat, Sanktionen, Rechtsauskünfte, Zoll, Landwirtschaft, Regionen wie Usbekistan, Belarus, Armenien, Sibirien, ...).

Tätigkeitsbereich

Als Volontär hat man die Möglichkeit, in alle Tätigkeitsbereiche des AC hineinzuschnuppern. Je nach Studium und Sprachkenntnissen bekommt man verschiedene Aufgaben zugeteilt. Meine Tätigkeiten waren: Unterstützung der Telefonzentrale (Deutsch, Russisch, Englisch); Verfassen und aktualisieren von Newslettern, Wirtschaftsupdates, Publikationen zu den Themen Sanktionen, Unternehmensgründung, Länderreports (Sprache Deutsch); Erstellen von Präsentationen (Deutsch, Englisch); Marktrecherche; Bearbeitung von Firmenanfragen zu unterschiedlichen Themen (Sanktionen, Unternehmensgründung, Warenimport, rechtliche Fragen); Abfertigen von Kurierspost; Erstellung von Veranstaltungseinladungen; Betreuung des CRM-Programms; Verfassen von Newsmeldungen für die Homepage; usw.

Die Arbeitszeit ist 40h pro Woche, man erhält eine Aufwandsentschädigung von 400€ pro Monat.

Allgemeine Tipps

Moskau ist eine großartige, aber sehr teure Stadt. Die Lebenserhaltungskosten sind nicht annähernd mit der Aufwandsentschädigung des ACs gedeckt. Kosten für Restaurants, Eintritte, Lebensmittel und Kleidung usw. sind ca. gleich teuer bzw. etwas teurer wie in Österreich. Alles in allem ist das Volontariat eine tolle Erfahrung und ich würde es auf alle Fälle weiterempfehlen!